

Auslandsbericht

Ich habe ein zwei Semester an der Universidad Icesi in Cali (Kolumbien) verbracht. Das erste der beiden Semester habe ich Literatura y lenguaje studiert und das folgende Semester besuchte ich Wirtschaftskurse.

Im ersten Semester habe ich im Süden Calis gewohnt, in einer Unidad, also einem bewachten und eingezäunten Wohnbereich. Da die Universität ganz im Süden Calis liegt, war das günstig. Im 2. Semester habe ich einen Wohnungswechsel vorgenommen, da es mir persönlich nicht so gut gefallen hat in einer ständig bewachten Zone zu leben. Ich zog zu einem Freund, welcher ein Haus in dem Barrio Pampa Linda hat. Das liegt zwar etwas weite im Norden, allerdings direkt an der Calle Quinta, wo die Busse ihre eigene Linie haben und man daher relativ schnell vorankommt. Ich persönlich würde anderen Studenten, die nach Cali reisen empfehlen weiter im Norden nach einer Unterkunft zu suchen, da dort mehr los ist und man zum ausgehen sowieso dort hinget. Die Fahrt zur Universidad Icesi und auch Javeriana ist dann zwar lang und anstrengend, aber das ist sie eigentlich immer, abhängig von der Uhrzeit.

Das Land Kolumbien hat viel zu bieten und es macht Spaß dort zu reisen. Der Sicherheit wegen, sollte man sich zuvor informieren, in welchen Gebieten man sich am besten aufhalten kann. Die Menschen sind zumeist freundlich und zuvorkommend.

Die Universidad Icesi hat mir persönlich nicht gut gefallen. Die Organisation war schlecht, sie liegt ziemlich außerhalb, weshalb die Anfahrt recht nervenzehrend sein kann. Die Kurse die ich im ersten Semester besuchte, waren ähnlich einem Lehramtsstudium, die Pädagogik stand also im Vordergrund. Meine persönlichen Interessen hat es leider weniger gereizt. Erfahrungen von anderen Austauschstudenten, würde ich Studierenden der kulturwissenschaftlichen Fakultät die Universidad de Valle empfehlen. Das Lehrsystem ähnelt mehr dem der Viadrina.

Schön war das Sportangebot, welches die Icesi angeboten hat. Da dürfte für jeden etwas dabei sein, obwohl das auch die Universidad Javeriana und de Valle anbietet.

Das zweite Semester habe ich wie erwähnt Wirtschaftskurse belegt. Das Studium an sich ist nicht schwierig. Mich hat es insgesamt viel an ein Schulsystem erinnert. Es gibt viel zu tun, wobei man sich oft fragt wozu, was einem dann leider die Zeit raubt um eigenen Interessen nachzugehen. Aber mit etwas Aufwand kann man gute Noten erzielen.

Insgesamt war es eine schöne Erfahrung. Man lernt viele Menschen kennen, man erlebt und sieht sehr viel neues und man auch über sich selbst erfährt man viel. Das Studium an der Icesi war für mich leider kein schönes Erlebnis, das ist allerdings Geschmackssache denke ich. Ich würde den Leuten empfehlen, welche ein Jahr nach Kolumbien reisen wollen und sich für die Icesi entscheiden, nach einem Semester die Universität zu wechseln.